

Workshop "An den Rändern des Films" (Stuttgart, 22-23 Oct 04)

Cornelia Lund

Wissenschaftlich-künstlerischer Workshop "An den Rändern des Films"
22.-23. Oktober 2004, Stuttgart

Medienkunstgalerie "fluctuating images. contemporary media art"
Jakobstr. 3
D-70182 Stuttgart,
T: ++49/(0)711/5051114

www.fluctuating-images.de
fluctuating-images@gmx.de

Eintritt: frei

Wissenschaftlich-künstlerischer Workshop "An den Rändern des Films",
22.-23. Oktober 2004, Stuttgart, veranstaltet von der unkommerziellen
Medienkunstgalerie "fluctuating images. contemporary media art", gewidmet
Aspekten medialer Grenzüberschreitung und intermedialer Experimente in und
mit dem Film.

Programm

Freitag, 22. Oktober 2004

14.00

Begrüßung: Cornelia und Holger Lund

14.30-16.00

Alexandra Käss (Bonn): Film als Lichtspiel - Lichtspiel als Film

Lena Christolova (Konstanz): Seltsame Ränder von Schatten

Pause

16.30-18.00

Stefanie Stallschus (Berlin): Modulation der Aufmerksamkeit. Modelle der
Interferenz bei Michael Snow

Barbara Filser (Karlsruhe): Chris Markers La Jetée - "photo roman" oder
ciné-roman"? Ein Film an den Rändern des Films

Pause

20.00 Vernissage

Ausstellung

Letizia Werth: Stop Motion (Film)

Thuja: Field Locator (Film)

Christian Jamin: Walken Sitting (Videoinstallation)

Samstag, 23. Oktober 2004

9.30-11.00

Christian Jamin (Basel): Über "Walken Sitting"

Anja Kreysing (Münster): Über "Field Locator"

Pause

11.30-13.00

Letizia Werth (Wien): Über "Stop Motion"

Susanne König (Hamburg): "Le corbeau et le renard" Zum Verhältnis von Film und Text bei Marcel Broodthaers

Mittagspause

14.30-16.00

Jörn Schaffaff (Hamburg): Angewandtes Kino. Zu einigen Arbeiten Philippe Parrenos

Cornelia Lund (Stuttgart): movinglimages - zum Verhältnis von Film, Tanz und Raum

Pause

16.30-18.00

Kerstin Stutterheim (Würzburg): Video-Theater

Holger Lund (Stuttgart): Visual Music

Konzeption:

Ausgehend von der Beobachtung, dass der Film eine leitmediale Funktion im aktuellen Kunstgeschehen ausübt, gilt dieser Workshop der Reflexion intermedialer Phänomene im Film und an dessen Rändern. An den Rändern des Films operieren zum einen Arbeiten, bei denen der Film mit einem oder mehreren Medien kombiniert wird wie etwa beim Expanded Cinema, zum anderen Medien, die filmische Momente integrieren oder sich an diesen reiben. Beispiel hierfür ist die Dia-Überblendschau, die ihrem Wesen nach zwischen Film und Fotografie zu situieren ist und bei zeitgenössischen Ausstellungen immer präsenter wird. Diese Präsenz blieb allerdings wissenschaftlich und kuratorisch relativ unbemerkt, lediglich die Ausstellung Dia/Slide/Transparency. Materialien zur Projektionskunst" in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst Berlin, 1999, versuchte eine

erste reflektierende Bestandsaufnahme. Ähnlich verhält es sich bei weiteren Medien bzw. intermedialen Phänomenen, etwa beim Filmstill als extrapolierte Fotografie aus dem Film heraus, bei digitalen Videosequenzen, die als visuals in einer Art Live-Cinema zu Musik projiziert werden, bei analogem Filmmaterial, das in digitale filmische Prozesse integriert wird oder bei der Neuen Musik, wo nicht nur massiv filmische Sequenzen zur Musik hinzugefügt werden, sondern manche Stücke von vornherein nur als Film produziert werden, die Musik also gleichsam in den Film hineinschlüpft. Die Reflexion dieser intermedialen Phänomene scheint bislang nicht ausreichend betrieben worden zu sein, die spezielle, tragende Rolle und Funktion des Films dabei kaum Beachtung gefunden zu haben. Der Workshop "An den Rändern des Films" will diese in ihrer aktuellen Ausformung beleuchten und ihrer historischen Entwicklung etwa aus dem absoluten Film (Verbindung von Film und Musik) oder der Erweiterung des Films in den Raum beim Expanded Cinema in den 60er Jahren nachspüren.

Workshop und Ausstellung werden gefördert von:

Medienteam der Landeshauptstadt Stuttgart

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

--

Dr. Cornelia Lund

Internationales Zentrum für

Kultur- und Technikforschung

Universität Stuttgart

Keplerstr. 11

D-70174 Stuttgart

Tel. + 49-(0)711-121-3209

Fax. + 49-(0)711-121-2813

e-mail: cornelia.lund@izkt.uni-stuttgart.de

<http://www.uni-stuttgart.de/izkt>

Quellennachweis:

CONF: Workshop "An den Rändern des Films" (Stuttgart, 22-23 Oct 04). In: ArtHist.net, 15.09.2004.

Letzter Zugriff 10.05.2025. <<https://arthist.net/archive/26627>>.